

**Hendrick Dialer
Portfolio 2025**

hendrick-dialer.com

h.dialer@hotmail.com

+43 650/3316153

Minca 2

Embassy 8

Argo 16

The Weight of Landing 23

RGB or less than half a rainbow 30

Minca

2022

Minca I

two joined pannels with blue, black, white and red

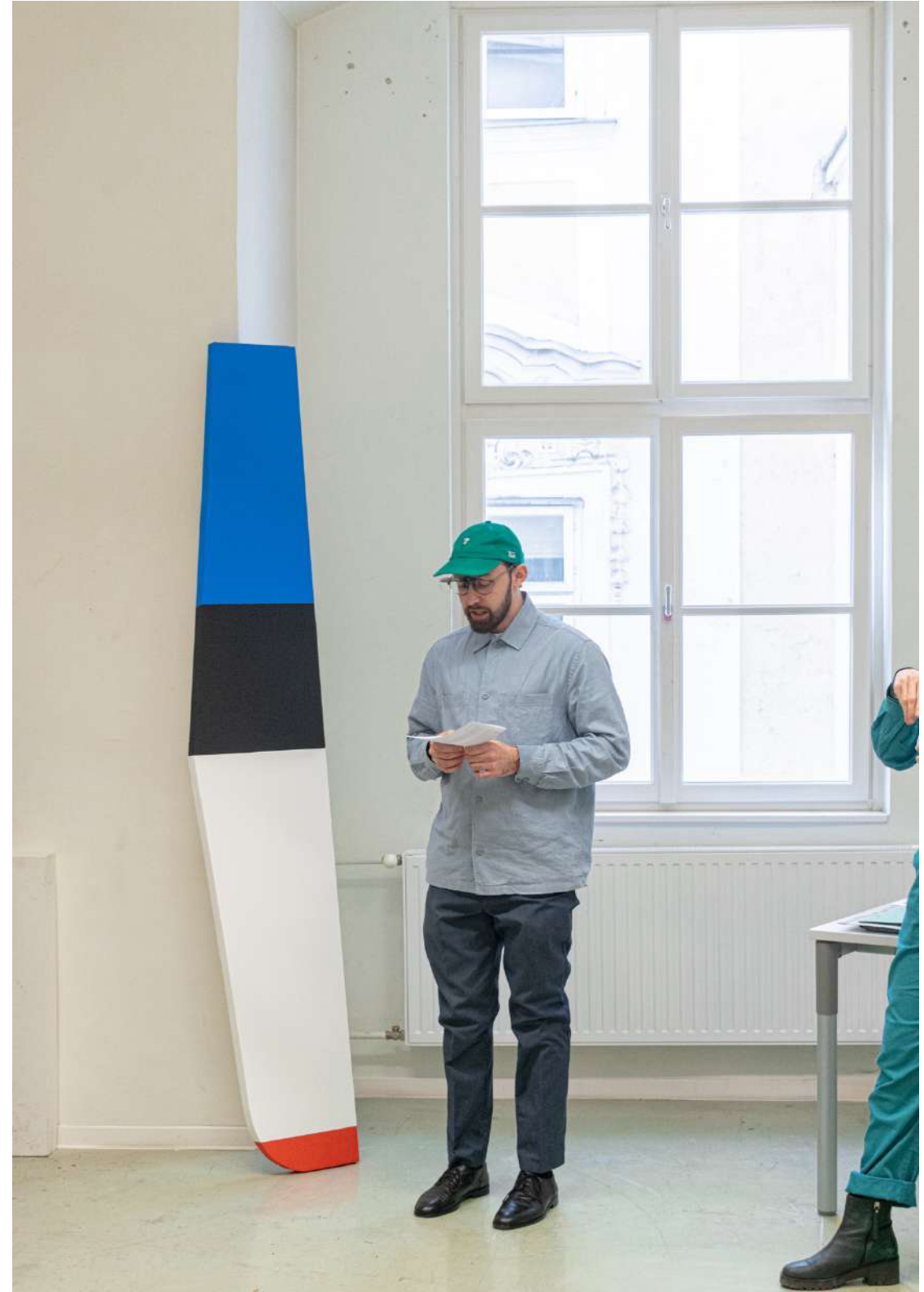
Oil on canvas 230*40cm

Minca II

two joined pannels with blue, black, white and green

Oil on canvas 230*40cm

Minca - eine Arbeit, in der sich eine abstrakte Vorahnung in mir manifestierte, wie es wohl aussehen würde, wenn ich den Kontinent das Erste Mal in meinem Leben verlasse. Interessanter weiÙe fand ich in Medellin und Santa Marta sozusagen die Formen, die meiner Abstrakten Vorstellung entsprachen und benannte die Arbeit eben nach diesem besagten Ort – Minca, das höchste Küstengebirge der Welt nahe Santa Martas. Öl auf verbundenen Leinwandpanelen, zusammenklappbar.





Minca II

„Minca ist für mich, wie die Seilbahnen über den Communas in Medellin (die filigran ausbalancierte Technik schwebt über filigran notdürftig ausbalancierter Statik der Communa Wohnhäuser). Aber der Name kam mir dann aus der Erinnerung an Minca.- das höchste Küstengebirge der Welt, nahe Santa Martas und halte ihn für würdig und den Klang für die Form geeignet.“ -Hendrick Dialer







Embassy

2023

Red over yellow

Two overlapping canvas panels, oil and tempera on canvas

Wall ornaments

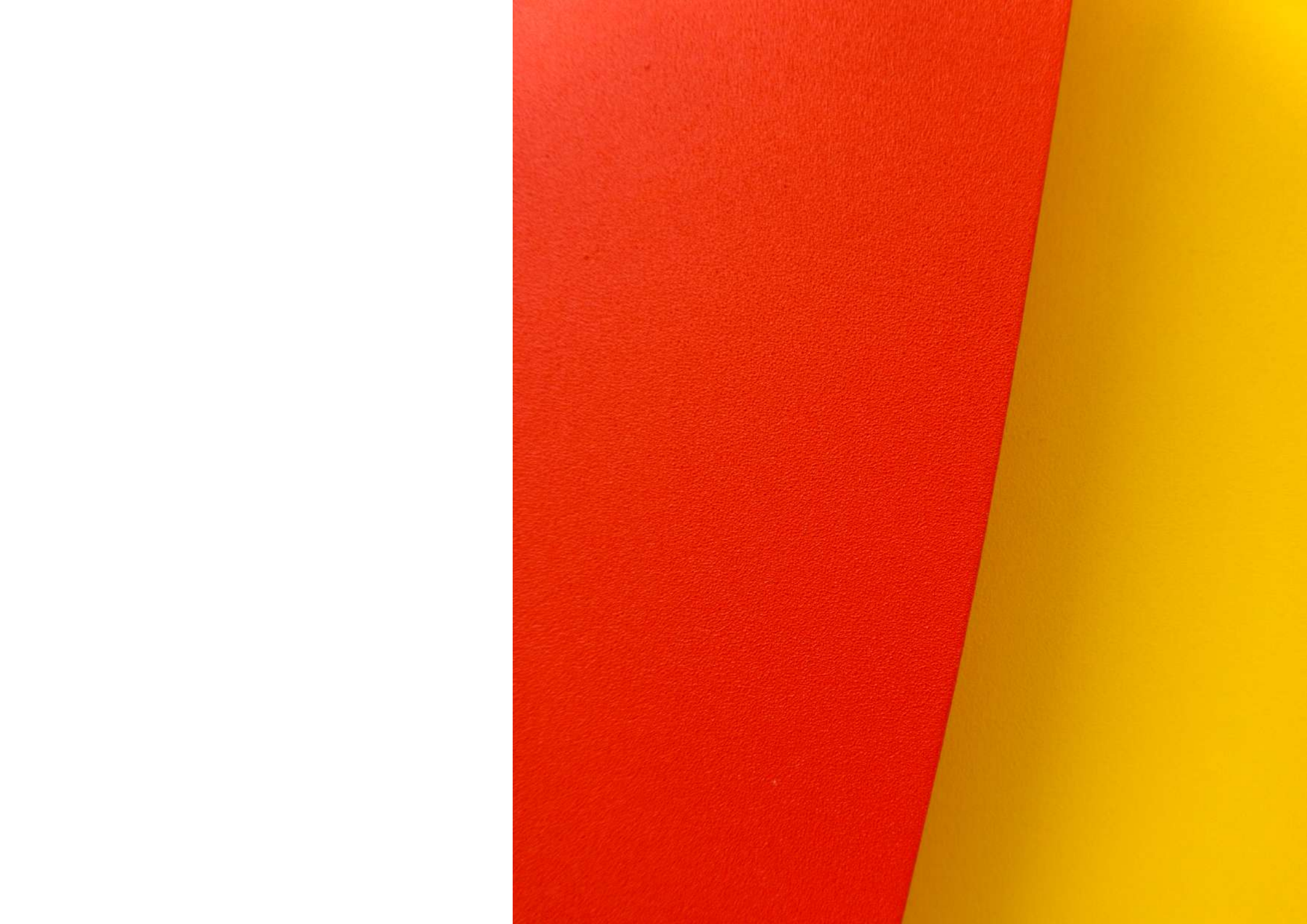
Gesso panels, wood, linen, plastic foil, oil paint and mixed media

Plan sketches

Graphite on paper A3 size

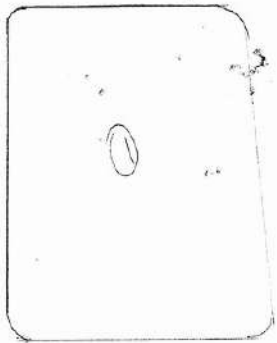
Die Arbeit Embassy untersucht die Farbqualitäten von Botschaften und Konsulaten und ihr unterschiedliches Auftreten nach außen hin. Es gibt viele unterschiedliche Weisen, wie Botschaften in Erscheinung treten. Manche sind sozusagen unsichtbar und andere schillern in eleganter Zurückhaltung. Es gibt Konsulate die handgearbeitete Fahnen besitzen, wodurch die Leuchtkraft der Farben zunimmt. Red over yellow war einer dieser objekthaften Gegenstände, bestehend aus zwei überlappenden Leinwänden (Öl auf Leinwand), die Malerei, Bildhauerei, Fotografie und Experimentelles Gestaltung versucht in Einklang zu bringen und als ganz neues Konsulat versucht für Kunst aufzutreten ohne, dass sie zu stark in eine Disziplin pendelt.



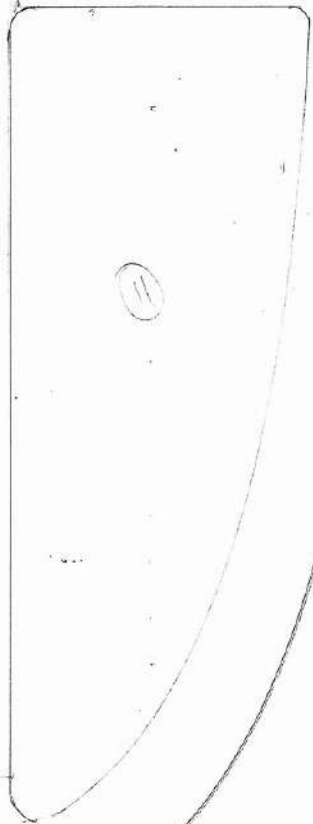








red parcel



aluminium
gate





Argo

2024

Two canvas panels with eight gesso boards and components made of rope, rings, neck pillows, and found objects.

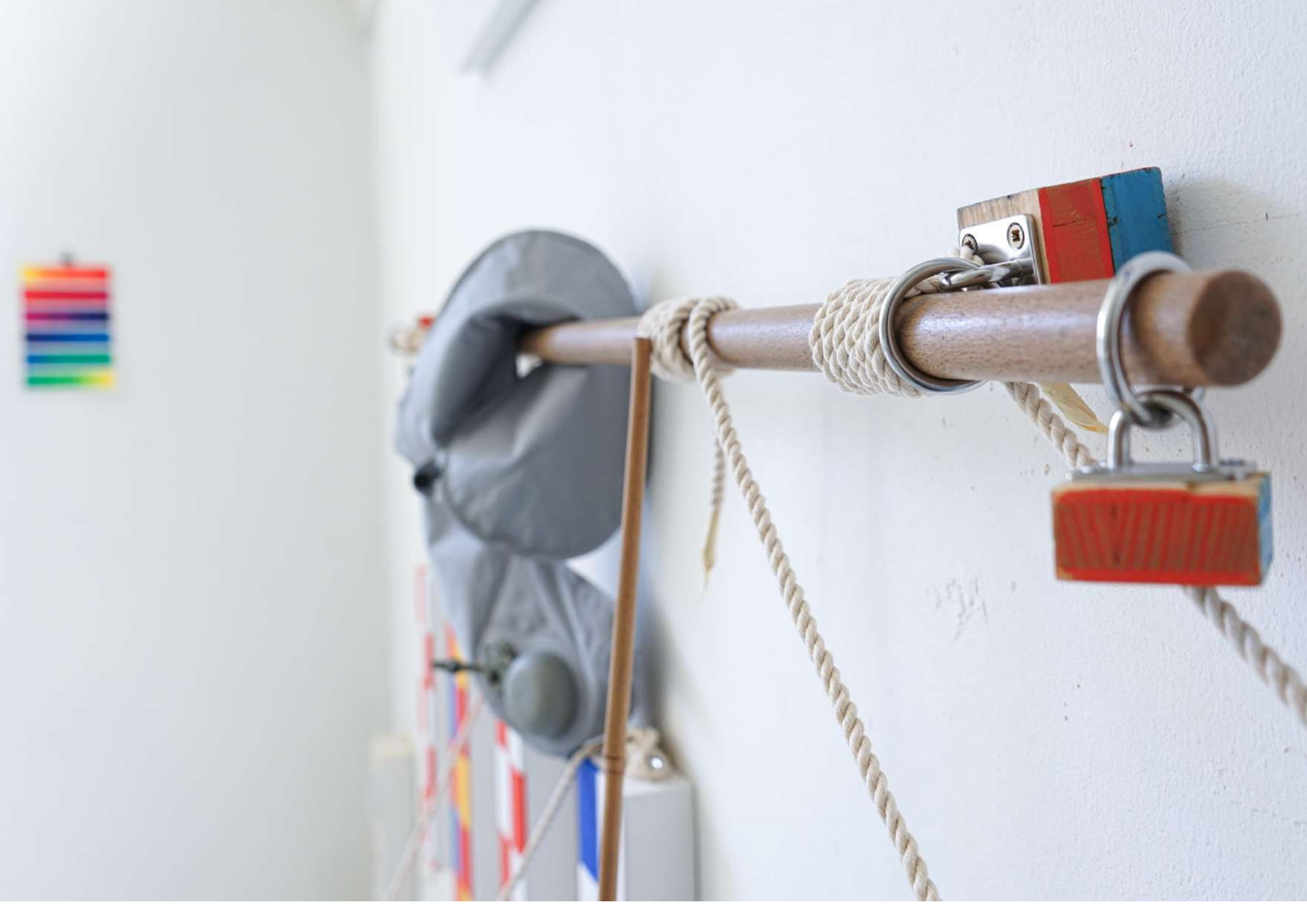
Oil on canvas and oil on gesso boards, variable measures.

Portrait of the artists Hendrick Dialer and Valentina R. Morales surround a landscape of an graphite moderated RBMK reactor. Oil on canvas with variable measures

Argo verhandelt zwischen Maritimen und Aeronautik. Die Ästhetiken und Transport Mechanismen beider Welten sind oft miteinander verbunden. Es gibt auch Flugzeuge die Container transportieren und so komme ich von Cargo zu Argo, dem antiken Schiff, gebaut von Palas Athene. Ein Schiff das vermutlich den ersten Autopiloten besaß, um Iason auf der Suche nach dem goldenen Fließ zu helfen. Doch dieses goldene Fließ ist ein Verhängnis. Auch für uns kettet sich die Suche und das Finden dieses Schatzes an Komplikationen unseres globalen Wirtschaftsmotors der nicht mehr rückgängig zu machen ist und uns an Verpflichtungen bindet die wir gar nicht eingehen wollten, uns aber noch eine letzte Chance zum Überleben gab, der Archipel des Konsum, bis dieser uns endgültig erschlug. Die Arbeit besteht aus zwei Sonderangefertigten Leinwänden, die mit kurvigen Motiven den Nackenpolster der Flugzeugpassagiere darstellen. Diese Leinwände schweben über 8 Gesso Paneelen, deren zusammenhängende Seilverbindungen dann in eine zentrale Bodenverankerung führen. Zur Unterstreichung der Ähnlichkeit maritimer und aeronautischer Farben und Formsprache hängt ein aufblasbarer Nackenpolster zwischen all den Elementen, der als spontaner Fundus in die Arbeit integriert wurde. Dünne Holzstäbe verleihen der Installation einen filigraneren Charakter. Farbauftrag Öl auf Leinwand und Öl auf Gesso Paneelen.













The weight of landing

2025

Oil on canvas and video

3 min. 19 sec UHD

[Video](#)

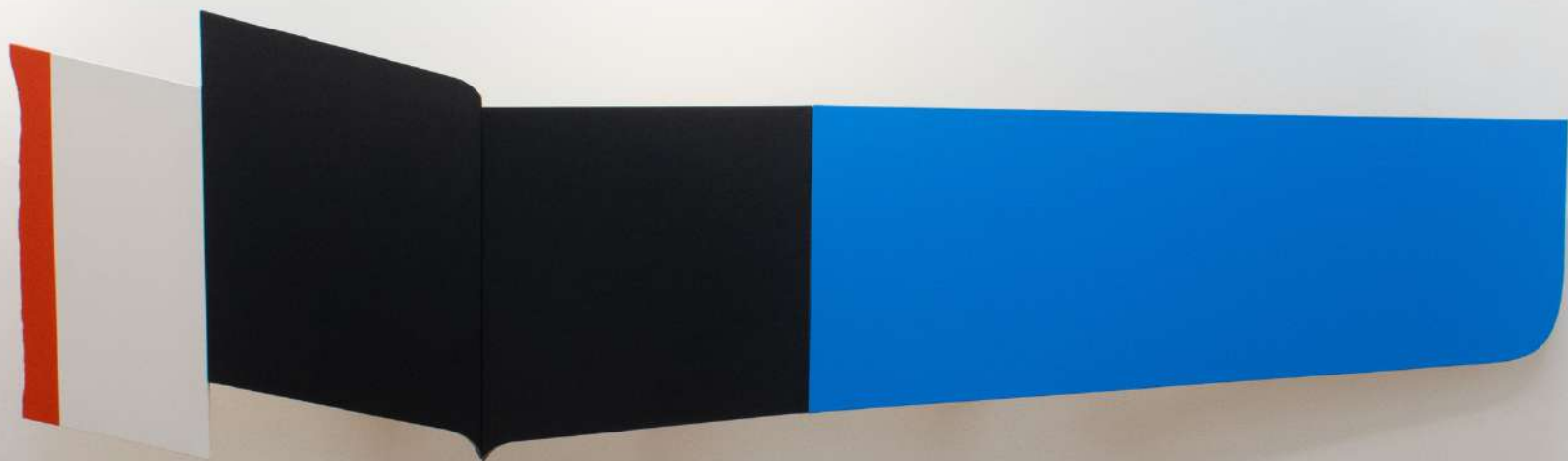
The weight of landing behandelt das Thema zwischen den Orten A und B, den ich den Ort AB nenne. Man kann diesen Ort als erlebte Strecke betrachten, der sich außerhalb der Alltagssprache manifestiert und zwangsläufig immer in Bewegung ist, auch wenn er unbeweglich ist.

Diese Orte finde ich oft auf Reisen, die das häufige wechseln von verschiedensten Verkehrsmitteln implizieren und aus ortsgebundenen beweglichen und nichtortsgebunden beweglichen Einheiten bestehen.

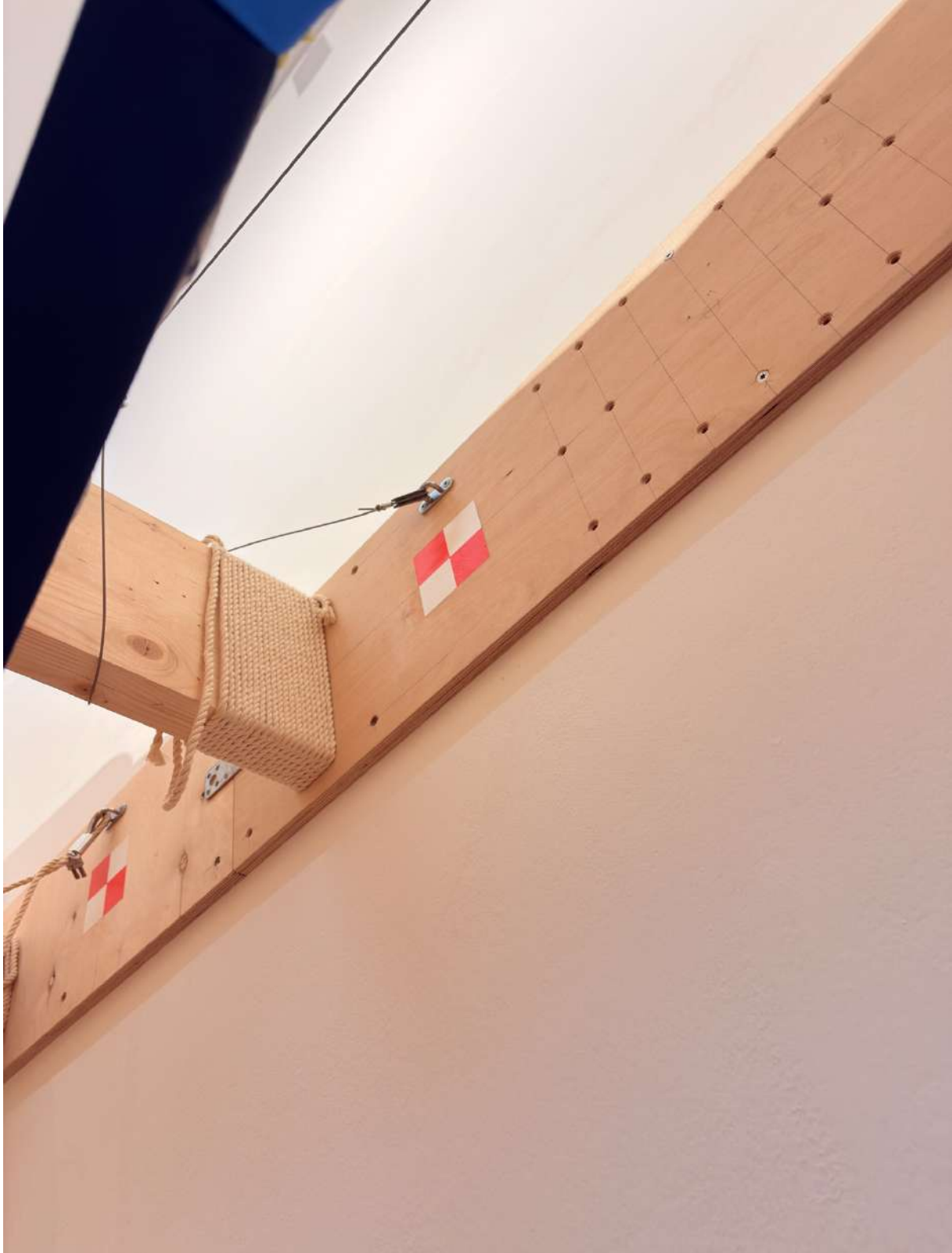
Aus diesen Zwischenwelten entstehen Oasen aus Farben und Formen, die ich im Anschluss für meine Umsetzung heranziehe. Dabei entstanden groß und kleinformatische Arbeiten, die einen eigenen AB Zwischenort erzeugen sollen.“

Dazu ein Kurzfilm über ermüdende Konkurrenzkämpfe, um sich gegenseitig Wissen zu beweisen. Das macht die Reste unserer Kommunikation zu verkümmerten Rümpfen des Alltags. Dieser Film entsteht im Zuge meiner Diplomarbeit und entstand aus selbst gefilmten 35mm Filmsequenzen und 16mm found footage aus dem Archiv der Kunstuniversität Linz zur Verfügung gestellt für die freie Verwendung von Navigator Film.











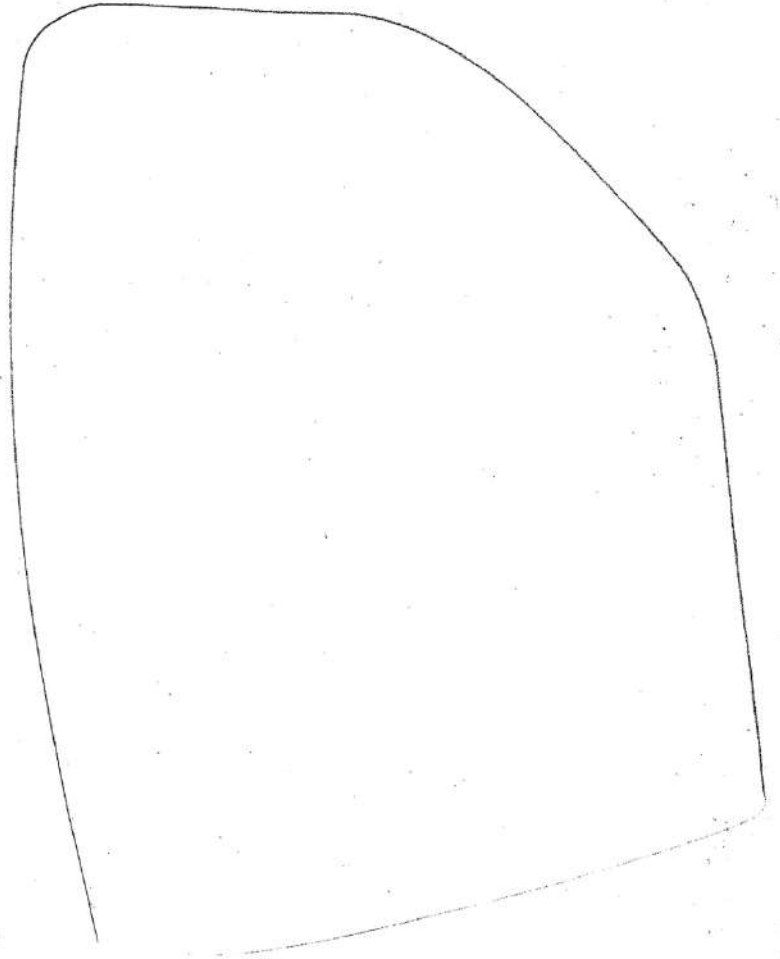




RGB
or less than half a rainbow
2022

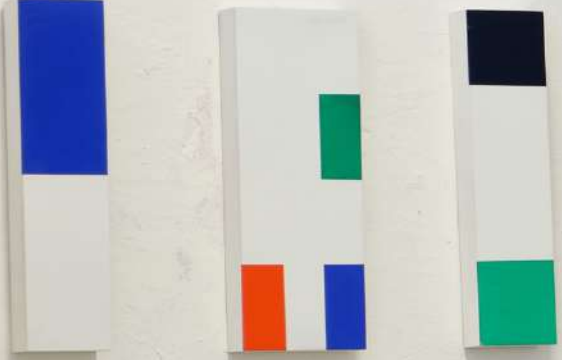
Three pannels red, green, blue
oil on canvas
ca. 1.40x 1,20 (each)

Eine malereitechnologische Auseinandersetzung mit der Leinwand als gekrümmte Form. Ich suchte nach einem Ausweg aus der klassischen Formensprache des Malmediums und wollte zum Ersten Mal Kreis, Dreieck, Rechteck und Quadrat, überwinden. Um an mein Ziel zu gelangen arbeite ich mit den Regeln des klassischen Leinwandbaus und will nicht mit ihm brechen, sondern zeigen, dass es möglich ist auch komplexere Formen, wie Kurven und andere organischere Schwünge qualitativ als Leinwand umzusetzen.









Bildende Kunst

2020-2025

Malerei und Grafik

Kunstuniversität Linz

Ausstellungen

November 2025 | The weight of landing | MAERZ Galerie | Diplompräsentation

April 2025 | Residency Mecklenburgisches Künstlerhaus Schloss Plüschow

Mai 2024 | Kunst im Bad | (solo)

April 2024 | VIS A VIS | Galerie Forum (group)

Okt. 2023 | Radical Collectives | Best off 2023 | MAERZ Galerie (group)

Jul. 2023 | BEST OFF Sommerfrische | Gmunden am Traunsee (group)

Jun. 2023 | Galerie Forum | Damenwahl | (group)

Mai. 2023 | Kunst im Glashaus | Ottensheim (group)

Mär. 2022 | Lost & Found | WHA Galerie Linz | (group)

Aug. 2021 | small places | Galerie kooio Innsbruck | (solo)

Aug. 2018 | atlas | Don Quichotte Kulturzentrum Innsbruck | (solo)

Presse

Art Beyond Borders as Global Dialogue

Munchies Art Club Magazine

>>Art Observatory Series - „Embassy“ by Henrick Dialer

<https://www.munchiesart.club/hendrick-dialer-artist-form-color-concept-artist-austria/>